

Klausurtag SPD-Fraktion: Haushalt 2014



Ein schwieriger Spagat

Im nächsten Haushaltsjahr wird ein schwieriger Spagat erforderlich zwischen notwendigen bzw. wünschenswerten Investitionen und der Verpflichtung, das bestehende Haushaltsdefizit durch Sparmaßnahmen zu reduzieren.

In einer Klausurtagung hat die SPD-Fraktion Buseck u. a. die Haushaltsvorlage für das Jahr 2014 diskutiert.

Das zu erwartende Haushaltsdefizit liegt bei ca. 1,6 Mio € unter der Erwartung von Einnahmen in Höhe von ca. 18 Mio und Ausgaben von 19,6 Mio. Gestiegen sind in den vergangenen Jahren insbesondere die Ausgaben für die Tageseinrichtungen für Kinder (TH 11), das Personal (TH 3) und die allgemeine Finanzwirtschaft (TH 5).

Sorgfältig und detailliert wurden die einzelnen Haushaltspositionen auf Sparpotenziale abgeklopft. Wesentliche Einsparungsmöglichkeiten wurden jedoch nicht gefunden, da zum einen teilweise Nachholbedarf z. B. bei der Sanierung von Straßen besteht, zum anderen größere Investitionen anstehen, die sich mit Kostensteigerungen (Abschreibungen/Zinsen) auf den Haushalt auswirken werden (Kindergarten Alten-Buseck, Freibad Buseck, Sanierung Anger 1). Hinzu kommt, dass schon im Gemeindevorstand bei der Beratung der Zahlen für 2014 offensichtlich Sparsamkeit bei den Haushaltsansätzen im Vordergrund stand.

Neben der Ausgabenseite wurde natürlich auch die Einnahmeseite des Haushalts betrachtet. Zur teilweisen Gegenfinanzierung der Investitionen für das Freibad und andere Investitionen wurde u. a. eine Anpassung der Grundsteuer B angesprochen **und soll mit dem Koalitionspartner, den Freien Wählern** diskutiert werden. Danach wird man gemeinsam entscheiden, ob eine Erhöhung in den Haushalt 2014 eingehen wird. Auch eine moderate Anpassung der Kindergartengebühren an die erhöhten Leistungen nach dem KiFög-Gesetzes ist im Haushaltsansatz enthalten.

Auch wenn das Haushaltsdefizit für das Jahr 2014 unvermeidlich erscheint, können die aktuell vorliegenden Haushaltsansätze als akzeptabel angesehen werden. Es wird allerdings die Verpflichtung bestehen, zu sparen und sich weiterhin auf das absolut Notwendige zu beschränken.